

**Grußwort
der Minister-
präsidentin
des Landes
Rheinland-Pfalz
Malu Dreyer**



© Staatskanzlei RLP – Elisa Biscotti

Liebe Freunde und Freundinnen des Honsregger Platt,
liebe Leser und Leserinnen,

Rheinland-Pfalz hat eine lebendige regionale Kultur mit ganz eigenen Traditionen, Geschichten und vielfältigen Dialekten. Deswegen freut es mich ganz besonders, dass Sie heute ein Nachschlagewerk in den Händen halten, das seinen Lesern und Leserinnen einen fundierten Einblick in die sprachlichen Besonderheiten des Honsregger Platt bietet.

Die Pflege und die Bewahrung der Mundarten, der regionalen Dialekte und historisch gewachsener Spracheigenheiten ist eine wichtige Aufgabe. In einer globalisierten Welt, in der sich nicht nur mehr Einflüsse anderer Sprachen in höherer

Frequenz in unserem Wortschatz und sogar manchmal unserer Syntax einfinden, als es schon immer in den vergangenen Jahrhunderten der Fall war, in einer Welt in der Fremdsprachenkenntnisse schon im Kindesalter gefördert werden, um sich flexibel in einer modernen Welt bewegen zu können, ist es schön, den Blick auch einmal auf das zu richten, was nahe liegt, auf das, was Heimat ist. Denn Regiolekte sind ein charmanter und ganz natürlicher Teil der reichen Kultur in unserem Land. Sie sind ein essenzieller Bestandteil der regionalen Kultur und Identität, über den sich viele Bürger und Bürgerinnen einer Region identifizieren. Sie erzeugen ein ganz besonderes Wir-Gefühl. Oftmals können Menschen in ihrem lokalen Dialekt ihre Gedanken und Gefühle viel eindeutiger formulieren, weil er für sie authentischer und unmittelbarer klingt.

Das Wörterbuch „Hunsrück heißt Honsreck“ ist, auch in seiner dritten, überarbeiteten Auflage, ein reiches Nachschlagewerk für alle Hunsrücker und Sprachbegeisterte, die mehr über die Eigenheiten des Wortschatzes und der Grammatik des Honsregger Platt erfahren möchten. Es lädt dazu ein, durchaus mit einem Augenzwinkern, selbst den eigenen Dialekt zu reflektieren oder durch Beobachtung noch nicht kodifizierte Sprachphänomene zu sammeln.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen des Wörterbuches viel Freude beim Lesen und Erkunden des Honsregger Platt.

A handwritten signature in black ink, reading "Malu Dreyer". The script is cursive and fluid, with the first letters of "Malu" and "Dreyer" being capitalized and prominent.

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Wörterbuch

Nochmol dange – Vorwort zur dritten Auflage	9
Danke	10
Dange	11
Ein Hunsrücker Wörterbuch ... was soll das überhaupt?	12
En Honsregger Wierderboch ... wat soll dat iwwerhaupt?	13
1 Allgemeines	24
1.1 Zum Hochdeutschen und Honsregger Platt	24
1.2 Allgemeine Übersetzungsregeln	28
2 Erste Schritte auf dem Hunsrück	35
3 Wortteil	37
3.1 Honsregger Platt – Hochdeutsch	37
Houshalt on Kleidung/Haushalt und Kleidung	37
Menschlicher Körper/Menschlicher Körper	47
Wat se esse on se dreng/Lebensmittel und Getränke	51
Landwirtschaft, Dier, Nadur/ Landwirtschaft, Tiere, Natur	58
Gesellschaft on Kärch/Gesellschaft und Kirche	67
Zeyt on Begrüßung/Zeit und Begrüßung	74
Farwe/Farben	76
Zahlwiederer/Zahlwörter	77
Pronome/Pronomen	79
Weyrere Wierder/Weitere Wörter	83
3.2 Hochdeutsch – Honsregger Platt	124
3.3 Wörter, die im Honsregger Platt und im Hochdeutschen gleich lauten	199
4 Eigennamen	200
4.1 Vornamen	200
4.2 Familiennamen	201
4.3 Ortsnamen	204

4.4 Spitznamen der Dorfbewohner	210
5 Grammatik im Honsregger Platt	211
5.1 Zeiten im Allgemeinen	211
5.2 Beispiele und Hinweise	
zu verschiedenen Zeitformen	212
Gegenwartsform (Präsens)	212
Möglichkeitsform (Konjunktiv)	213
Vollendete Gegenwart (Perfekt) und	
Vergangenheitsform (Präteritum)	213
Vollendete Vergangenheit (Plusquamperfekt)	215
Zukunftsform (Futur I)	215
Vollendete Zukunftsform (Futur II)	216
5.3 Mehrzahl (Plural)	216
5.4 Wesfall/Wessenfall (Genitiv)	216
5.5 Verkürzen und Zusammenziehen	217
6 Honsregger Platt, mitgenommen	
in die neue Heimat	219
6.1 Riograndener Hunsrückisch	219
6.2 Banatschwäbisch	220
6.3 Pennsylvaniadeutsch	222
7 Saarländisch	223
8 Debbekooche	224
9 En Steggelche – Eine Kurzgeschichte	227
Dat Märche vom Schniekugelerfenner	227
Das Märchen vom Schneekugelerfinder	229
10 Eigene Ergänzungen	232
A - E	232
F - J	233
K - N	234
O - S	235
T - Z	236

*Mosel, Saar, Nahe, Rhein
schließen rings den Hunsrück ein.
(Alter Merkspruch)*

Nochmol dange – Vorwort zur dritten Auflage

Statt „Nochmol dange“ kennt ma ooch saan: Vierwurd zur drett Offlaach. Auer dat dät sich zimmlich hutrabend aanhiere. Nä, eigentlich dät ma dat net saan. Su schwätzt käner off Platt. Alsu einfach nur nochmal dange oder meinetwegen ooch nochemol dange, je nodämm wu se wohne. On jetzt don ich mol su richdisch hutrabend schreiwe. Su hutrabend, dat et nur off Hudeitsch giet, off Platt dät et sich blöd aanhiere, do kennt ich gleych en Giest de henner mich aandoon:

Nun ist es schon die dritte Auflage dieses Hunsrücker Wörterbuchs, rund zwölf Jahre sind seit der ersten vergangen. Auch in dieser neuen Auflage habe ich das Wörterbuch an vielen Stellen überarbeitet, verbessert, präzisiert und ergänzt, so wurden beispielsweise die Hinweise zur Verwendung des „sch/ch“ und des sächlichen Artikels sowie zur Bildung der Vergangenheitszeitform überarbeitet. Darüber hinaus sind rund einhundertfünfzig Wörter hinzugekommen.

Vielen Dank für die Rückmeldungen zur zweiten Auflage, sie waren bei der Überarbeitung sehr hilfreich.

Und nun wieder: Viel Spaß beim Lesen ... on beym Schwätze!

Hunsrück, im Dezember 2023, Bernd Bersch

Danke

Über die Resonanz auf die erste Auflage dieses Hunsrückers Wörterbuchs habe ich mich sehr gefreut. Vielen Dank für die Rückmeldungen und Anregungen aus Hermeskeil über Idar-Oberstein, Kastellaun und Koblenz bis nach Bonn.

Für die überarbeitete Auflage habe ich einige dieser Anregungen aufgenommen: Es sind mehr als dreihundert „Vokabeln“ hinzugekommen, außerdem wird noch etwas mehr auf regionale Unterschiede eingegangen, eine Liste mit Spitznamen für die Bewohner einiger Dörfer ist ebenso neu wie eine kurze Abhandlung über die Auswanderungswellen aus dem Hunsrück und dem damit verbundenen Export des Honsregger Platt. Die Unterschiede in Wortwahl und Ausdrucksweise des Honsregger Platt im Vergleich zum Hochdeutschen werden schließlich mit Hilfe eines Kochrezepts und einer Kurzgeschichte veranschaulicht.

Wie viele Menschen sich für Dialekte und insbesondere das Honsregger Platt interessieren und sich in ihrer Freizeit dafür einsetzen, ist mir erst nach der Veröffentlichung des Wörterbuchs so richtig bewusst geworden: Mundartdichter, Kurzgeschichtenschreiber, Sprachwissenschaftler, Heimatforscher, Redakteure, Frauen ebenso wie Männer, Menschen in Mundarttheatergruppen, Heimatvereinen und Mundartinitiativen und Menschen, die Internetseiten zum Hunsrückers Platt betreiben oder Mundartvorträge halten.

Sich aktiv für das Honsregger Platt einzusetzen, bedeutet aber auch, und zuallererst, es zu sprechen und weiterzugeben. Und das tun, so ist es zumindest mein Empfinden, zunehmend wieder mehr Menschen.

Also: Viel Spaß beim Lesen - und sprechen Sie Honsregger Platt! *Hunsrück, im November 2017, Bernd Bersch*

Dange

Iwwer die Resonanz off die ierscht Offlaach von dämmhey Honsregger Wiederboch hon ich mich gefreut. Dange fier die Reckmeldunge on Anregunge von Hermeskeil iwwer Idar-Oberstein, Kastellaun on Kowelenz bis no Bonn.

Fier die ney Offlaach hon ich en paar von denne Anregunge berecksichtigt: Et sen mie wie dreihonnert „Vokabele“ dozo komm, außerdämm wierd noch bissche mie off die regionale Onnerschidd engang, en List met Spetzname fier die Enwohner von manche Därfer es genausu ney wie en korze Abschnnt iwwer die Auswannerer aus dämm Honsreck on dodriwwer, dat se dat Honsregger Platt metgeholt hon. Die Onnerschidd beym Schwätze vom Honsregger Platt em Vergleych zom Hudeitsche kamma dann noch an änem Kochrezept on änem Steggelche sehn.

Dat sich su vill Leit fier Platt on besonnasch fier dat Honsregger Platt inderessiere doon on dofier och vill Zeyt offwenne, es mir ierscht no der Vereffentlichung von dämm Wiederboch su richdisch klor wur: Plattdichter, Steggelchaschreiwere, Sprochwissenschaftler, Heimatforscher, Zeidungsmensche, Frae genausu wie Männer, Leit, die off Platt Theater spille, Leit von Heimatvereine on Plattschwätzvereine on Mensche, die Platt-Indernetseyde mache oder Platt viertran doon.

Sich fier dat Honsregger Platt ensesetze heißt auer ooch on vier alle Dinge et se schwätze. On dat doon, mäne ich zemenest mol, werrer mie Leit.

Alsu: Vill Spass beym Läse on schwätze Se Honsregger Platt!

Honsreck, em November 2017, Bernd Bersch

Ein Hunsrücker Wörterbuch ... was soll das überhaupt?

Dieses Wörterbuch richtet sich an alle ...

... am Hunsrücker Dialekt interessierte Menschen, ganz gleich ob sie es selbst sprechen, aus ihrem Umfeld kennen oder einfach nur neugierig auf einen ihnen unbekanntem Dialekt sind.

Falls Sie ...

... zu den Erstgenannten gehören, haben Sie vielleicht folgende Erfahrung gemacht: Mit Menschen, die nicht im Hunsrück aufgewachsen sind, sprechen Sie ganz natürlich und sozusagen automatisch hochdeutsch.

Haben Sie schon einmal versucht, mit diesen Menschen Honsregger Platt zu sprechen? Es wird Ihnen nur mit Mühe gelungen sein, zu unnatürlich erscheint es. Nur wenn Sie jemanden schon lange kennen, werden sich vielleicht – und immer aus Versehen – einige Honsregger Ausdrücke einschleichen. Umgekehrt, haben Sie schon einmal versucht, mit einem ebenfalls Honsregger Platt sprechenden Menschen hochdeutsch zu reden? Natürlich nicht, weshalb auch. Das ist genauso unnatürlich und hört sich genauso gekünstelt an wie umgekehrt.

Falls Sie zu der zweiten Gruppe gehören, haben Sie sich beim ersten Mal, als Sie Hunsrücker Dialekt vernahmen, vielleicht zufällig beim Einkaufen ein Gespräch mit angehört, gefragt: Was reden die denn da? Und Sie verstanden kaum etwas. Nach einiger Zeit des Hörens dieses Dialekts verstanden Sie aber alles. Nur reden, das ging nicht und geht heute noch nicht.

En Honsregger Wierderboch ... wat soll dat iwwerhaupt?

Dathey Wierderboch es fier all, ...

... die sich fier Honsregger Platt inderessiere, do bey es et ganz egal, ob se et sälwer schwätze, von irer Leit könne orrer ainfach nur vierwetzisch off en Sproch sen, die se bis jetzt net könne.

Wenn Se ...

... zo denne Ierschde gehiere, hon se vielleycht schonn mol dathey gemerkt: Met Leit, die net aus dämm Honsreck komme, schwätze se ganz nadierlich, ma kennt fast saan audumadisch hudeitsch.

Hon Se schonn mol versocht met denne Leit Honsregger Platt se schwätze? Se weren et nur met Mieh on Nut ferdisch braacht hon, weyl et ganz ainfach onnadierlich es. Nur wenn Se äne schonn zimmlich lang könne, were Inne vielleycht emol – on emmer aus Versehn – en paar Honsregger Wierder rausgerutscht sen. Emgekiert, hon se schonn mol versocht met änem, dä aus dämm Honsreck kemmt, hudeitsch se schwätze? Nadierlich net, wiesu och. Dat es genausu onnadierlich on hiert sich genausu onecht aan wie emgekiert.

Wenn Se zo denne zwode gehiere, hon se sich och beym ierschde Mol, wie Se Honsregger Platt gehiert hon, vielleycht zofällisch beym kafe wat metkreet hon, och gefrot: Wat schwätze die dann do? On Se hon fast nix verstan. Su no on no, je länger Se dat Honsregger Platt gehiert hon, hon se dann auer alles verstan. Nur schwätze, dat es emmer noch net gang on giet haut noch net.

Und wenn Sie es vielleicht einmal probiert haben, so hat Ihnen der oder die Angesprochene auf Hochdeutsch geantwortet, weil Hunsrücker Dialekt nicht angebracht war, vielleicht auch, weil es aus Ihrem Mund gekünstelt klang.

Und falls Sie zur dritten Gruppe gehören: Auf in den Hunsrück!

Bisher gibt es zum Hunsrücker Dialekt ...

... nur wenig in gedruckter Buchform. Noch weniger gibt es, das sich mit Übersetzungsregeln und allgemeinen Unterschieden des Hunsrücker Dialekts zum Hochdeutschen auseinandersetzt.

Das alleine aber kann kein Grund sein, ...

... ein solches Wörterbuch zu erstellen. Der zweite und maßgebendere Grund ist: Es soll einen Beitrag dazu leisten, den Hunsrücker Dialekt, so wie er nur wenig verändert seit weit mehr als einhundert Jahren gesprochen wird, zu erhalten und Denkanstöße zu dessen Erhaltung zu geben.

Jede Sprache ist im Laufe der Zeit Veränderungen unterworfen, das liegt in der Natur der Sprachen, und es kann durchaus darüber gestritten werden, ob es Sinn macht, den Stand einer Sprache zu einem gewissen Zeitpunkt zu dokumentieren, damit festzuhalten und einzufrieren. Es widerspricht der Natur der Sprache, Sprache ist in ständigem Fluss, in ständiger Entwicklung und Veränderung.

Die heutige Situation des Honsregger Platt ist jedoch eine besondere. Die Einflüsse von außen sind viel größer als noch vor fünfzig Jahren. Die Gründe hierfür sind vielschichtig:

Sowohl Ausbildung als auch Berufstätigkeit beschränkten sich früher meist auf die nähere Region, ebenso Be-

On wenn Se et emol probiert hon, dann hot Inne dä met dämm se schwätze wolde off Hudeitsch geandword, weyl Honsregger Platt net aangebraacht wor orrer vielleycht jo och weyl et sich bey Inne su onnadierlich angehiert hot.

On wenn Se zo denne Letzte gehiere: Off en dä Honsreck!

Bis jetzt gift et zum Honsregger Platt ...

... nur winnisch als gedruckt Boch. On et gift noch winnischer, dat sich met allgemaine Iwwersetzungsregele on Onnerschidd vom Honsregger Platt em Vergleych zum Hudeitsche ausenannersetzt.

Dat allän wär auer käne Grund ...

... su en Wiederboch se schreiwe. Dä zwode on wichdischere Grund, weshalb et dat Wiederboch hey gift, es dä: Et soll dobey hellefe dat Honsregger Platt, su wie et nur winnisch verännert seyt weyt mie wie honnert Johr geschwätzt wierd, se bewahre, on och hellefe, dat die Leit mol merge, wie wichdisch fier us dat Honsregger Platt es.

Jed Sproch verännert sich met der Zeyt, dat leit en der Nadur der Sproche, on et kann och dodriwwer gestritt were, ob et Sinn nicht, en Sproch, su wie se jetzt grad geschwätzt wierd, offschreiwe, alsu susesaan festshalle on ensefriere. Et es gen die Nadur der Sproch, en Sproch es emmer em Fluss, entweggelt on verännert sich laufend.

Die Siduation vom Honsregger Platt auer, su wie se jetzt es, es en ganz besonner. Die Enfless von außē sen vill grießer wie noch vier fuffzisch Johr. Dat hot vill Grenn:

Die Schul on och dat Schaffe hot sich freer meisdens alles en der näer Umgebung abgspillt, genausu die Bekantschafde on Freindschafde. Weyrer weg en Urlaub fahre

kanntschaften und Freundschaften. Urlaubsreisen in relativ entfernte Regionen waren für die meisten Menschen schon aus finanziellen Gründen gar nicht machbar. Heute ist es dagegen beinahe die Regel, den Hunsrück wegen Ausbildung, Studium oder Beruf oder auch privaten Gründen zumindest für einige Zeit zu verlassen. Andererseits entdecken viele Menschen den Hunsrück für sich und ziehen zu, verändern so wiederum die Honsregger Sprache. Entscheidender noch ist die hochdeutsche Medienflut, von Zeitungen und Zeitschriften bis hin zu Internet und vor allen Dingen Radio und Fernsehen, die es ebenso früher in dieser Form nicht gab. Während sich früher in der Regel die sprachliche Kommunikation eines Honsregger Platt sprechenden Menschen fast ausschließlich in diesem Dialekt abspielte, ist es heute meist weniger als die Hälfte.

Auch Lebensgemeinschaften zwischen Honsregger und Nicht-Honsregger gibt es durch die heutige Mobilität sehr viel häufiger als früher und man spricht in diesen Lebensgemeinschaften ganz natürlich hochdeutsch miteinander, denn schließlich sprechen Hunsrücker meist auch fehlerfreies Hochdeutsch.

Zudem sprechen heute viele des Honsregger Platt mächtige Eltern mit ihren Kindern hochdeutsch, weil sie glauben, ihr Kind könnte Honsregger Platt sprechend gerade in den ersten Jahren der Schule Probleme haben. Nur vereinzelt versuchen Eltern, diesen Prozess umzukehren und mit ihren Kindern bewusst nur Honsregger Platt zu sprechen.

Dies alles führt dazu, dass das Honsregger Platt zurückgedrängt und gleichzeitig durch die sehr starken Einflüsse von außen in sehr viel kürzerer Zeit als früher Veränderungen unterworfen ist und sich dem Hochdeutschen annähert.

konde die meiste Leit schonn allän deshalb net, weyl se sich et net leisde konde. Hautsedaach es et dogen schonn beinah onnormal dä Honsreck net wäe Lihr, Schul orrer Schaffe orrer och aus private Grenn zemendest fier en gewisse Zeyt se verlosse. Off der anner Seyd endtdegge auer och vill Leit dä Honsreck fier sich on zehe zo on verännere su werrer die Honsregger Sproch. Wichdischer auer es noch dat ganze Zeich, wat et hautsedaach gift on wat et su freer net gän hot: aangefang von Zeidunge bis hin zo Indernet on vier alle Dinge Radio on Fernseh, on dat alles off hudeitsch on net off Honsregger Platt. Freer hot sich fast dat ganze Läwe em Honsregger Platt abgesspillt, haut es et vielleycht grad noch die Häleft.

Weyl die Leit haut su bewächlich sen, gift es hautsedaach och vill mie Honsregger on Net-Honsregger, die sesamme läwe, on die Leit schwätze dann nadierlich sesamme hudeitsch, weyl jo schließlich Honsregger meisdens och hudeitsch schwätze, allän schonn weyl se et en der Schul liere.

Außerdämm schwätze vill Ellere met irer Kenner hudeitsch, weyl se gläwe, dat ihr Kend, wenn et Honsregger Platt schwätzt, zemendest en der ierschde Johr en der Schul Probleme hon kennt. Nur ganz verainzelt versuche Ellere dä Prozess emsekierere on met irer Kenner extra nur Honsregger Platt se schwätze.

Dat alles hot dozo gefiert, dat dat Honsregger Platt zreggedrängt wure es on sich gleychzeitidisch durch dä vill stärkere Enfluss von außere en vill kierzerer Zeyt wie freer verännert on sich dämm Hudeitsche aannähert.

Ich selbst merke das, wenn ich Honsregger Platt rede: früher sagte ich „gleych“, heute sage ich „gleich“, statt „Zeyt“ sage ich heute „Zeit“. Auch werden für manche Begriffe heute im Honsregger Platt gelegentlich hochdeutsche Wörter übernommen oder aus dem Hochdeutschen abgeleitete Wörter verwendet, obwohl es spezielle Honsregger Ausdrücke dafür gibt.

Das Honsregger Platt ist also in existentieller Gefahr. Das Gleiche gilt für die meisten deutschen Dialekte.

Honsregger Platt - wie schreibt man das?

Ich bin kein Sprachforscher und berichte hier nicht näher über die Zuordnung des Hunsrücker Dialekts zu irgendeiner Dialektgruppe, wie zum Beispiel Mittelfränkisch oder Moselfränkisch. Aber etwas habe ich doch festgestellt, es gibt so etwas wie eine Dialektlinie: Der Hunsrücker Dialekt gleicht dem Saarländischen, dieses dem Pfälzischen, das wiederum dem Badischen und das dem Schwäbischen. Aber wer würde behaupten, der Hunsrücker Dialekt habe irgendeine Ähnlichkeit mit dem Schwäbischen?

Es gibt noch viele weitere solcher Dialektlinien in Deutschland und die erwähnte ließe sich an beiden Enden fortführen und mittendrin verästeln.

Viele Wörter, die hier im Hunsrücker Dialekt niedergeschrieben sind, kann man sicher auch anders schreiben und in diversen Variationen aussprechen. Sofern Sie des Hunsrücker Dialekts mächtig sind, werden Sie sich beim Lesen der Wortliste vielleicht manches Mal sagen: Das ist falsch, das schreibt man so nicht, weil man es nicht so spricht. Aber, wie Sie als mit dem Honsregger Platt Vertrauter dann auch wissen: Das Honsregger Platt ist von Landstrich zu Landstrich, ja teilweise von Dorf zu Dorf des Hunsrücks leicht

Ich sälwer merge dat, freer hon ich „gleych“ gesaat, hautsedaach saan ich „gleich“, genau su wie im Hudeitsche, on statt „Zeyt“ saan ich „Zeit“. Ooch were fier manche Sache em Honsregger Platt hautsedaach manichmol hudeitsche Wierder iwwernomm oder Wierder geschwätzt, die aus dämm Hudeitsche abgeleidt wure sen, obwohl et extra Honsregger Wierder dofier gift.

Dat Honsregger Platt es alsu en seiner Existenz bedroht. Dat Gleyche gilt fier die meiste deitsche Dialekte.

Honsregger Platt - wie schreift ma dat?

Ich sen käne Sprochegelierte on saan och net vill do-driwwer, ob dat Honsregger Platt zo irgendäner Sprochegrupp gehiert, wie beispillsweis Meddelfrängisch orrer Musselfrängisch. Auer ebbes hon ich doch gemerkt, et gift su wat wie en Plattlinnisch: Dat Honsregger Platt gleycht dämm Saarlännische, dat dämm Pälzische, dat dann werer dämm Badische on dat dämm Schwäbische. Auer wer dät behauptet, dat Honsregger Platt hät irgendän Ähnlichkeit met dämm Schwäbische?

Et gift noch vill mie von su Plattlinnische en Deitschland on die genannde dät sich och bestemmt an beide Änn verlängere on meddedren verästele losse.

Vill Wierder, die hey em Honsregger Platt hingeschriwwe sen, kann ma bestemmt och anichda schreiwe on anichda ausschwätze. Wenn Se sälwer Honsregger Platt schwätze, were Se sich beym Läse der Wurdlist on von dähey Enleindung vielleycht och manchmo saan: Dat lo es falsch, dat schreift ma net su, weyl ma et net su schwätzt. Auer wie se dann als Honsregger och wesse: Dat Honsregger Platt es net off dämm ganze Honsreck datselwe, jo manchmol von Dorf se Dorf schonn onnerschiddlich. Su es dat schließlich

unterschiedlich. Das ist das Wesen eines Dialekts und die Crux beim Schreiben eines Dialektwörterbuchs. Trotzdem, quer über den Hunsrück, von den an der Mosel gelegenen Vororten Triers bis zu den am Rhein gelegenen Vororten von Koblenz, spricht die einheimische Bevölkerung sehr ähnlich, und diesen Bereich deckt dieses Wörterbuch ab.

Ich selbst bin in den Regionen Kastellaun-Beltheim und Emmelshausen-Boppard aufgewachsen. Menschen aus der Region Soonwald beispielsweise werden einige Wörter leicht abgewandelt verwenden. Manche Ausdrücke werden auch nur regional sehr eng begrenzt verwendet und sind deshalb hier nicht aufgeführt. Sie alle sind aufgefordert, regionale Unterschiede des Honsregger Platt niederzuschreiben!

Und schreibt man es überhaupt?

Der Hunsrücker Dialekt ist keine Schriftsprache, so fällt es sicher nicht nur mir schwer, diese zu schreiben und zu lesen. Andererseits ist es nötig, wenn man diesen Dialekt ohne mündliche Überlieferung darstellen will.

Einen Tonträger mit Vokabeln zu erstellen, mag für eine mündliche Sprache zunächst angebrachter erscheinen. Andererseits zwingt das Pressen des Hunsrücker Dialekts in die Schriftform dazu, sich mit der genauen Aussprache und den grammatikalischen Regeln desselben, vor allem aber den allgemeinen Übersetzungsregeln vom Hochdeutschen ins Honsregger Platt intensiver zu beschäftigen.

Jetzt aber Schluss ...

... mit der Einleitung, sonst wird sie noch länger als das eigentliche Wörterbuch. Denn dieses umfasst lediglich eine Art Grundwortschatz. Fehlende Wörter können größtenteils an-

bey all Dialekte on et es die Crux beym Schreiw von änem Plattwiederboch. Trotdämm, quer iwwer dä Honsreck, von der Mussel bey Trier bis zum Reyn korz vier Kowelenz, schwätze die Leit ganz ähnlich, on dä Beraich wird met dämmhey Wiederboch abgedeckt.

Ich sälwer sen en denne Geende Kastellaun-Beldem on Emmelshause-Bubbard offgewas. Leit beispillsweis aus der Geend em dä Soonwald däre bestimmt manche Wieder anichda schwätze on schreiw. Manche Wieder were ooch nur en änem Dorf geschwätzt on sen deshalb hey net offgeschriwwe. Dir Leit seyde all offgeferrert, die Onnerschidd beym Honsregger Platt von Aurer Geend offseschreiw!

On schreift ma et iwwerhaupt?

Dat Honsregger Platt es eigentlich kän Sproch, die ma schreiw det, ma schwätzt se halt. On deshalb hon sicher net nur ich Schwierigkeide, Honsregger Platt se schreiw on se läse. Off der anner Seyde es dat auer nierisch, wenn ma dat Honsregger Platt ohne Schwätze dostelle well.

En Kassett met Wieder se mache, maach fier en Sproch, die ma eigentlich nur beym Schwätze benotze det, vielleycht ierscht mol besser scheine. Off der anner Seyde zwingt äne dat Presse vom Honsregger Platt en die Schrift och dozo, sich met der genau Aussproch vom Honsregger Platt on och seiner Grammadik se befasse, vier allem auer och sich met allgemeine Iwwersetzungsregele vom Hudeitsche en et Honsregger Platt genauer se befasse.

Jetzt auer Schluss ...

... met der Enleidung, se wiert sos noch länger wie dat eigentliche Wiederboch. Dat emfasst nämlich nur su en Art Grundwurdscatz. Die Wieder, die fähle, kenne meisdens

hand einiger Regeln, die Sie hier auch finden, leicht aus dem Hochdeutschen hergeleitet werden.

Es wäre gelogen, zu behaupten, dieses Wörterbuch sei vollständig und perfekt, und aufgrund der regionalen Unterschiede kann es auch niemals perfekt sein. Wenn Sie Anmerkungen zu dem Wörterbuch haben, vielleicht Korrekturen anmerken möchten oder vor allem weitere spezielle Honsregger Ausdrücke kennen, schreiben Sie mir: honsregger@t-online.de.

Ich danke allen, die mich bei der Erstellung dieses Wörterbuchs unterstützt haben, besonders meinen Eltern Mathilde und Herbert. Allen Honsregger Platt sprechenden Menschen danke ich für das Weiterleben unserer wunderschönen Sprache.

Lange habe ich überlegt, ob ich die Einleitung auch auf Honsregger Platt schreiben soll, weil es ja nun mal keine Schriftsprache ist – und weil das Schreiben desselben nicht einfach ist. Andererseits möchte ich zumindest auch einen zusammenhängenden Text auf Honsregger Platt hier abgedruckt sehen. Deshalb können Sie die Einleitung nun also auch parallel auf Honsregger Platt lesen.

met en paar Regele, die och hey offgeschriwwe sen, aus dämm Hudeitsche hergeleit were.

Et wär gelo se behaupte, dat Wiederboch hey sey komplett, dat giet ooch gar net, weyl et Honsregger Platt jo iwwerall off dämm Honsreck bissche onnerschiddlich es. Wenn Se denge, dat wat Wichdisches fählt orrer Se noch Vierschläch hon, vielleicht och wat verbessere wolle, on vier alle Dinge spezielle Honsregger Wieder könne, schreiwe Se mir: honsregger@t-online.de.

Ich bedange mich bey all, die mir beym Schreiwe von heydämm Wiederboch geholef hon, besonnasch bey meiner Ellere Mathilde on Herbert. Bey all Leit, die Honsregger Platt schwätze, bedange ich mich dofier, dat se dat doon.

Lang hon ich iwwerlaacht, ob ich die Enleidung off Honsregger Platt schreiwe sollt, weyl et jo nau mol kän Schriftsproch es – on weyl dat Schreiwe vom Honsregger Platt ooch net ainfach es. Annererseits well ich zomendest ooch äne sesamhängende Text off Honsregger Platt hey abgedruckt sehn. Alsu deshalb hey die Enleidung off Honsregger Platt.